

## Antrag zur Erteilung einer Waffenbesitzkarte für Vereine

### Angaben zum Verein:

|  |  |
|--|--|
| Name des Vereins   | Sitz des Vereins (Straße, PLZ, Ort):   |
| Gesetzlicher Vertreter des Vereins (Vorname, Name)   | Anschrift des gesetzlichen Vertreters (Straße, PLZ, Ort):  |
| Übergeordneter Verband (Name):   | Anschrift des übergeordneten Verbandes (Straße, PLZ, Ort):   |
| Die Anerkennung des übergeordneten Verbandes nach § 15 Abs. 1 WaffG ist <b>nicht</b> erfolgt | Die Anerkennung des übergeordneten Verbandes nach § 15 Abs. 1 WaffG ist erfolgt. Eine Kopie des Anerkennungsbescheides ist beigelegt |

### Angaben zur Schießstätte des Vereins:

Dem Verein steht folgende Schießstätte zur Verfügung

|                          |                           |   |                          |   |
|--------------------------|---------------------------|---|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | eigene Anlage des Vereins | Standort der Anlage (Straße, PLZ, Ort): | <input type="checkbox"/> | Eine Kopie der Betriebserlaubnis ist beigelegt    |
| <input type="checkbox"/> | Anlage eines Dritten      | Standort der Anlage (Straße, PLZ, Ort): | <input type="checkbox"/> | Eine Kopie der Nutzungsvereinbarung ist beigelegt |

Der Verein hat damit die Möglichkeit, mit folgenden Waffen auf einer Schießstätte zu schießen:

|                          |                |                            |  |
|--------------------------|----------------|----------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Kurzwaffen mit | einem Kaliber von maximal: | einer Mündungsenergie (Joule) von maximal: |
| <input type="checkbox"/> | Langwaffen mit | einem Kaliber von maximal: | einer Mündungsenergie (Joule) von maximal: |

### Es sollen folgende Waffen erworben werden:

| Waffenart (bitte Angabe wie Pistole, Bockdoppelflinte) | Kaliber (bitte Angabe wie .22 lfb) | Berechtigung zum Munitionserwerb |      |
|--|------------------------------------|----------------------------------|------|
|  |                                    | Ja                               | Nein |
|  |                                    | Ja                               | Nein |
|  |                                    | Ja                               | Nein |
|  |                                    | Ja                               | Nein |
|  |                                    | Ja                               | Nein |
|  |                                    | Ja                               | Nein |
|  |                                    | Ja                               | Nein |
|  |                                    | Ja                               | Nein |

Öffnungszeiten: Bitte innerhalb der Zeiten  
 Mo., Di. u. Do. 7.30 - 18.00 Uhr, Mi. 7.30 - 14.00 Uhr  
 Fr. 7.30 - 16.00 Uhr einen Termin vereinbaren

**Angaben zum verantwortlichen Verwahrer der Waffen:**

|  |               |   |                     |
|--|---------------|---|---------------------|
| Akad. Titel  | Familienname: | Geburtsname <i>falls von Familiennamen abweichend</i> | Staatsangehörigkeit |
| sämtliche Vornamen / Rufname ist unterstrichen:  |               | Geburtsdatum:   | Geburtsort:         |
| Derzeitige Anschrift:(PLZ, Wohnort, Straße)  |               |   | Dort wohnhaft seit: |
| Telefonische Erreichbarkeit (Festnetz, Mobil)  |               | E-Mail-Adresse  |                     |
| Weitere Wohnsitze in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union:  |               | Nein  | Ja und zwar:        |
| Bisherige Wohnungen außerhalb des Landkreises Starnberg in den letzten 5 Jahren: (PLZ, Ort, Straße, Land)<br><i>- Angabe nur bei erstmaliger Antragstellung erforderlich -</i> |               |   | Von – bis:          |

**Dem Verein wurde(n) bereits eine oder mehrere Waffenbesitzkarte(n) von einer anderen Behörde als dem Landratsamt Starnberg erteilt** *(Angabe nur erforderlich bei erstmaliger Antragstellung)*

Nein

Ja, Kopien hiervon sind beigelegt

**Der Verwahrer kann die erforderliche Sachkunde zum Umgang mit Schusswaffen nachweisen:**

Nein

Ja, eine beglaubigte Kopie des Sachkundenachweises liegt bei.

Ja, der Sachkundenachweis liegt bereits vor

**Der Verwahrer besitzt die zum Umgang mit Schusswaffen / Munition erforderliche persönliche Eignung**

(Die erforderliche persönliche Eignung besitzen Personen nicht, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass sie

- geschäftsunfähig sind,
- abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln, psychisch krank oder debil sind oder
- auf Grund in der Person liegender Umstände mit Waffen oder Munition nicht vorsichtig oder sachgemäß umgehen oder diese Gegenstände nicht sorgfältig verwahren können oder dass die konkrete Gefahr einer Fremd- oder Selbstgefährdung besteht)

ja

Keine Angaben, weil:

---



---

**Die Aufbewahrung der Vereinswaffen erfolgt**

im Schützenheim oder einem vergleichbaren Gebäude

**Die sichere Aufbewahrung der Schusswaffen ist**

|                          |  |                          |   |
|--------------------------|--|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | bereits gegeben, weil der Verein über folgende Aufbewahrungsmöglichkeit verfügt                                | <input type="checkbox"/> | noch nicht gegeben. Der Verein wird aber folgende Aufbewahrungsmöglichkeit beschaffen |
| <input type="checkbox"/> | entsprechend DIN / EN 1143-1 (Stand: Mai 1997) Widerstandsgrad I für nicht mehr als 3 Langwaffen               |                          |   |
| <input type="checkbox"/> | nach einem gesondertem Aufbewahrungskonzept. Der Anerkennungsbescheid gem. § 14 AWaffV ist in Kopie beigelegt. |                          |   |

|  |
|--|
| <input type="checkbox"/> <b>im Wohngebäude des verantwortlichen Verwahrers</b> |
|--|

**Die sichere Aufbewahrung der Schusswaffen durch den Verwahrer ist**

|                          | <b>bereits gegeben, weil der Verwahrer über folgende Aufbewahrungsmöglichkeit verfügt entspre-</b>   | <b>noch nicht gegeben. Der Verwahrer wird aber folgende Aufbewahrungsmöglichkeit beschaffen entsprechend</b> |
|--------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> | DIN / EN 1143-1 (Stand: Mai 1997) Widerstandsgrad <b>I</b>   |  |
| <input type="checkbox"/> | DIN / EN 1143-1 (Stand: Mai 1997) Widerstandsgrad <b>0</b>   |  |
| <input type="checkbox"/> | VDMA 24992 (Stand: Mai 1995) Sicherheitsstufe <b>B</b> mit einem <b>Gewicht von 200 kg und mehr</b>  |  |
| <input type="checkbox"/> | VDMA 24992 (Stand: Mai 1995) Sicherheitsstufe <b>B</b> mit einem <b>Gewicht von 200 kg und mehr</b> mit einem Innenfach aus Stahlblech ohne Klassifizierung mit Schwenkriegelschloss oder einer gleichwertigen Verschlussvorrichtung   |  |
| <input type="checkbox"/> | VDMA 24992 (Stand: Mai 1995) Sicherheitsstufe <b>B</b> mit einem <b>Gewicht von weniger als 200 kg</b> oder die <b>Verankerung</b> liegt <b>unter</b> einem <b>vergleichbarem Gewicht</b>  |  |
| <input type="checkbox"/> | VDMA 24992 (Stand: Mai 1995) Sicherheitsstufe <b>B</b> mit einem <b>Gewicht von weniger als 200 kg</b> oder die <b>Verankerung</b> liegt <b>unter</b> einem <b>vergleichbarem Gewicht mit einem</b> Innenfach aus Stahlblech ohne Klassifizierung mit Schwenkriegelschloss oder einer gleichwertigen Verschlussvorrichtung |  |
| <input type="checkbox"/> | VDMA 24992 (Stand: Mai 1995) Sicherheitsstufe <b>A</b>   |  |
| <input type="checkbox"/> | VDMA 24992 (Stand: Mai 1995) Sicherheitsstufe <b>A</b> und einem Innenfach aus Stahlblech ohne Klassifizierung mit Schwenkriegelschloss oder einer gleichwertigen Verschlussvorrichtung  |  |
| <input type="checkbox"/> | VDMA 24992 (Stand: Mai 1995) Sicherheitsstufe <b>A</b> und einem Innenfach entsprechend Widerstandsgrad <b>B</b> zusätzlich einem Innenfach aus Stahlblech ohne Klassifizierung mit Schwenkriegelschloss oder einer gleichwertigen Verschlussvorrichtung   |  |
| <input type="checkbox"/> | VDMA 24992 (Stand: Mai 1995) Sicherheitsstufe <b>A</b> und einem Innenfach entsprechend Sicherheitsstufe <b>B</b>  |  |
| <input type="checkbox"/> | Sonstiges vergleichbares Sicherheitsbehältnis. Der Nachweis über die Gleichwertigkeit ist beigelegt  |  |

Hinweis: Bei erstmaliger Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis ist ein Aufbewahrungsbehältnis Widerstandsgrad 0 oder I erforderlich.

Erklärung des gesetzlichen Vertreters des Vereins und des verantwortlichen Verwahrers:

Wir haben alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Uns ist bekannt, dass die in diesem Antragsverfahren erhobenen Angaben gespeichert werden.

|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Ort, Datum</b> | <b>Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des Vereins</b> |
| <br><br><br>      | <br><br><br>  |

|                   |                                    |
|-------------------|------------------------------------|
| <b>Ort, Datum</b> | <b>Unterschrift des Verwahrers</b> |
| <br><br><br>      | <br><br><br>                       |